Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 7: Fastnachtsnummer

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Masseuse

Zwickt dich, teurer Freund und Christ die Gicht wo, Oder ist dein Fett noch zu massiv, Oder brennt bei dir ein falsches Licht wo, Oder fühlst du dich entschieden schief, Oder ist dein Dasein nicht bewegt so, Wie man das bisweilen haben sollt, hat dein Blut sich, Freundchen, nicht geregt wo, Wo es dich doch stürmisch laben sollt -

Dann: in solchen Fällen und in andern, Die zu nennen hier's an Raum gebricht -Pflegt man zum Massagemann zu wandern, Auch verschmäht man die Masseuse nicht. Weil sie zarter ist an haupt und händen Und ihr Druck nicht gar so rabiat, Und ihr Klopfen, Kneten, Pressen, Wenden Wohltut wie ein warmes, weiches Bad.

Aber, ach: Es gibt der Damen drunter, Die es vorziehn, dass man sie, sie drückt -Und bei den Klienten sind mitunter Solche, die das sunderlich beglückt. Aber: Dass die Dämchen sich Masseuse Dennen, dunkt mich eine arge List -Knetemisschen wäre nicht so böse. Wo die Miss Objekt des Knetens ist.

Splitter

Die Erde ist rund. Und doch stoßen selbst glatte Naturen irgendwo an!

Leisetreter können trotz Kolzsohlen auch auf unlauterm Suße leben!

Romanblüten

(2lus einem 2lbenteurerroman.) ... Der "Geschniegelte" schob die Pfeise aus einem Mundwinkel in den andern und den Gefesselten vor sich her. 211s dieser sich nicht fügen wollte, gab er ihm einen Messerstich in den Urm und meinte gnisch: (Sortsetzung folgt.)

(Aus einem Liebesroman.) . . . Asta lächelte schwärmerisch. "Liebster," flüsterte sie und legte ihr blondes Köpschen an seine breite Bruft, sodaß sein heißer Utem ihre glühende Stirne kühlte ...

(2lus einem Ariminalroman.) ... Der Polizeikommiffär blickte überlegen. Er schob das Uktenbündel etwas zurück, sah seinem Gegenüber ins Gesicht und räusperte sich. Dies Räuspern hatte für den Verdächtigen etwas Sürchterliches, es war wie das Arachen des Bliges oder das Gleißen des Donners ...

(2lus einem "Modernen.") ... Die hungrigen hände in seinen Taschen krampften sich zusammen bei dem Gedanken, daß seine gewesene Braut nun in den gierigen Urmen des Undern beim vollen reichbesetzten Tische saß und seiner hohnlachte. Rasend vor Wut klapperten seine kalten Jähne einen Sluch und boten so ein jammervolles Bild sozialen Glendes . . .

An unsere Gäste

Der Refraktär= und Deserteur=Verband Gibt wieder viel zu reden jetzt im Land: Es wollen nämlich diese fremden Knaben Es besser als die "dummen Schweizer" haben.

Die an der Grenze stehn um kargen Sold, Dieweil in fremde Caschen fliesst das Gold, Und fremde Mäuler uns das Volk verhetzen Und das Asylrecht täglich selbst verletzen.

Ihr möchtet gründen einen Staat im Staat. Ihr protestieret, wühlet, früh und spat, Ihrsprecht von Rechten, aber nicht von Pflichten -,Die sind für Schweizer!' Dein, Ihr Berr'n, mit nichten:

Vergesset nicht, was Ihr dem Lande schuldet, Das Euch in seinen Grenzen gerne duldet, Solang Ihr gleicherweis wie unser Brot Auch unsre Arbeit teilt und unsre hot.

Doch Euer Räsonnieren steht Euch schlecht; Denn unser ist das Land wie auch das Recht, Und wer sich dem nicht fügt, der fliegt hinaus -Wir wollen Ordnung han im Schweizer-

Spezialarzt

für Erkrankungen der 21tmungsorgane Dr. M. in fin internation der Annungsbygnte in. In. In. fin. schreibt: Ich habe die Wybert-Cabletten lange Zeit gegen Kussen und harinäckige Keiserkeit angewandt, siets mit Ersolg. Ich empsehle dieselben jedermann als angenehmes, unschädliches und erfolgreiches Mittel.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Tabletten verlangen, Nachalmungen exissieren. — In Schachteln à Fr. 1.25 überalt zu haben.

Wie Sie Ihren Umsatz verdoppeln?

sagt Ihnen Telephon S. 49.31!

Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs

> so empfehle Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin Frau L. Wild, Kramgasse 411, Bern.



Bruchbänder!

Lobeck'sche Apotheke und Sanltäts-Geschäft

Nervenschwäche, Angstzustände, Ge-dächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

- Eheleute 🕏

verlangen gratis und ver-schlossen meine neue Preis-Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. Sanitätsgeschäft Hübscher, Seefeldstrasse 98, Zürich.

Briefmarken-

Facsimiles auss, Kurs. Re-paratur von defekten Brief-marken. 1823 An- und Verkauf, Tausch. Preisliste gratis u. franko. A u s w a h l - S e n d u n g e n. F. Fournier's Nachf., Genf l.



O. CAMINADA

ZÜRICH 2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

00 Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

0000000000000

Atelier für Portrait!! Photographie Reproduktion und Projektion Badenerstr 137

(Sonntags geöffnet)

Spezial-Abtellung Amateur-Arbelten. — Entwickeln, Kopieren und Vergrössern. — Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten. Entwickeln, Kopieren

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen
n. dgl, an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben;
wollen keinesfallsversäumen, die
lichtvolle n. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes flb. Ursachen,
Folgen n. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1,20 in Briefmarken von Dr. Rumler's
Hollanstalt, Gonf 477.



Wer Wert darauf hält, einen prächt. wer wert darau hat, einen pracht. Haarwuchs zu besitzen, sollte unbedingt eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50 (für trockene Haare) des altbekannten Hrarwuchsmittels "Derfreie Glatzkopf", beziehen, vom Fabr. J. Waser, Minervastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn J. Waser, Minervastr. 33 a Ich bestelle:

1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50 * 1 gr. Topf ,, à 3.50 * (* Nichtgewünschtes streichen.)



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervö-se Zustände ver-schwinden nach enigen Min. d Basa: Pul-

🚃 Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11 🚃

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel ≡ Eigene chemische Laboratorien ≡ Zürich - St. Gallen - Basel - Genf